



Gut zu wissen

Allgemeines

Cyanacrylatklebstoffe sind mehrheitlich einkomponentige Produkte auf der Basis von Cyanacrylsäureestern, die durch Luftfeuchtigkeit aushärten. Cyanacrylate werden hauptsächlich zur Verklebung von Kunststoffen, Elastomeren, Metallen mit und unter einander verwendet.

Aushärtung

Cyanacrylate härten unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit aus, wozu normalerweise der an der Oberfläche vorhandene Feuchtigkeitsfilm ausreicht. Ideale Aushärtungsbedingungen liegen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 70% vor. Bei geringer relativer Feuchte kann die Aushärtung deutlich verzögert werden. Wenn die Aushärtung durch Faktoren, wie z.B. zu grosser Klebspalt, poröse oder saure Oberflächen verzögert oder gestört wird, ist der Einsatz eines Aktivators empfehlenswert.

Vorbereitung der Fügeteile

Zur Erzielung optimaler Verbundfestigkeit müssen die Kontaktflächen frei von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen sein.

Verarbeitung

Je nach Lieferform können die Produkte von Hand direkt aus dem Gebinde oder mit entsprechenden Dosiergeräten verarbeitet werden. Der Klebstoffauftrag erfolgt im allgemeinen einseitig. Nach dem Produktauftrag müssen die Fügepartner zügig gefügt und eventuell fixiert werden, da die Aushärtung der Produkte bereits durch die in der Umgebungsluft vorhandene bzw. an den Fügeflächen kondensierte Luftfeuchtigkeit gestartet wird. Zur Verklebung schlecht verklebbarer, unpolarer Werkstoffe, empfiehlt sich der Einsatz eines Primers, dessen Anwendung die Benetzbarkeit des Materials deutlich verbessert.

